



Jahresbericht 2010  
Verein für umweltgerechte Energie VUE





Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Partnerinnen und Partner,  
liebe Mitglieder des VUE

Jede Energieproduktion beeinflusst ihr Umfeld, mehr oder weniger, kurz-, mittel- oder auch sehr langfristig. Dass es richtig ist, dass der VUE seit mehr als 10 Jahren exklusiv auf erneuerbare Energie setzt, wird immer wieder und gerade jetzt sehr deutlich. Und gerade in Zeiten, wo alle nach einem Ausbau der erneuerbaren Energien rufen, muss die Qualitätsfrage - wie das der VUE macht - gestellt werden.

«Die Marken *naturemade* (Dachmarke), *naturemade basic* und *naturemade star* (Produktmarken) setzen sich als Gütezeichen für Energie in der ganzen Energiebranche, bei allen Umwelt- und Konsumentenorganisationen, bei grossen und kleinen Endkonsumenten, in Bundespolitik und -verwaltung, in der Wissenschaft sowie bei kantonalen und kommunalen Entscheidungsträgern in der Schweiz endgültig durch. *naturemade* setzt den Qualitätsstandard für die Zertifizierung von erneuerbarer und ökologischer Energie, national und international.»

Dies ist die Vision, welche wegweisend über den Strategien und Massnahmen steht, die der Vorstand des VUE als Vereinsprogramm bis ins Jahr 2013 ausgearbeitet hat. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres haben denn auch schon einige Erfolge im Sinne der Vision eingebracht: die Anzahl der Mitglieder ist auf 134 angewachsen und die lizenzierte Energiemenge auf 13 TWh/a. Entsprechend wurden durch das *naturemade* Fördermodell zusätzliche Produktionskapazitäten von fast 100 GWh/a Ökostrom geschaffen (ohne ökologische Wasserkraft). Der grosse Zuwachs vor allem bei den *naturemade star* Zertifizierungen zeigt auf, dass *naturemade* neben der kostendeckenden Einspeisevergütung KEV wichtig ist für den Energiemarkt. Mit dem BFE sind Arbeiten zu einer gemeinsamen Ökostromdefinition aufgenommen worden.

Am Beispiel der Wasserkraftnutzung lässt sich sehr gut zeigen, was die Pflege und Verbreitung eines ökologischen Qualitätsstandards heisst: es wurden 2010 zusätzliche 137 GWh/a (Ende 2010: total 1'098 GWh/a) Strom in *naturemade star* zertifizierten Wasserkraftwerken produziert, neu auch in Frankreich. Seit es *naturemade* gibt, wurden zudem bereits 8 Mio. Franken aus den Fonds für ökologische Verbesserungen in Revitalisierungen, Vernetzungen und Neuschaffungen von Gewässern und Lebensräumen investiert. An der *naturemade energie arena 10* wurden dazu erstmals nicht nur qualitative, sondern auch quantitative Ergebnisse veröffentlicht.

Der prix *naturemade* ging 2010 an die Energiestädte Carouge, Genf, Herrliberg, Plan-les-Quates und Zürich. Sie unterstreichen damit, was Konsumentinnen und Konsumenten mit ihrer bewussten Energiewahl bewirken können.

Wir freuen uns über die erlangten Erfolge, die das Resultat des Engagements unserer Mitglieder und des Vorstandes sind. Für diese Zusammenarbeit möchten wir uns auch dieses Jahr herzlich bedanken!

Anne Favatier  
Co-Präsidentin VUE  
Services Industriels de Genève

Hans-Peter Fricker  
Co-Präsident VUE  
WWF Schweiz

Cornelia Brandes  
Geschäftsleiterin VUE

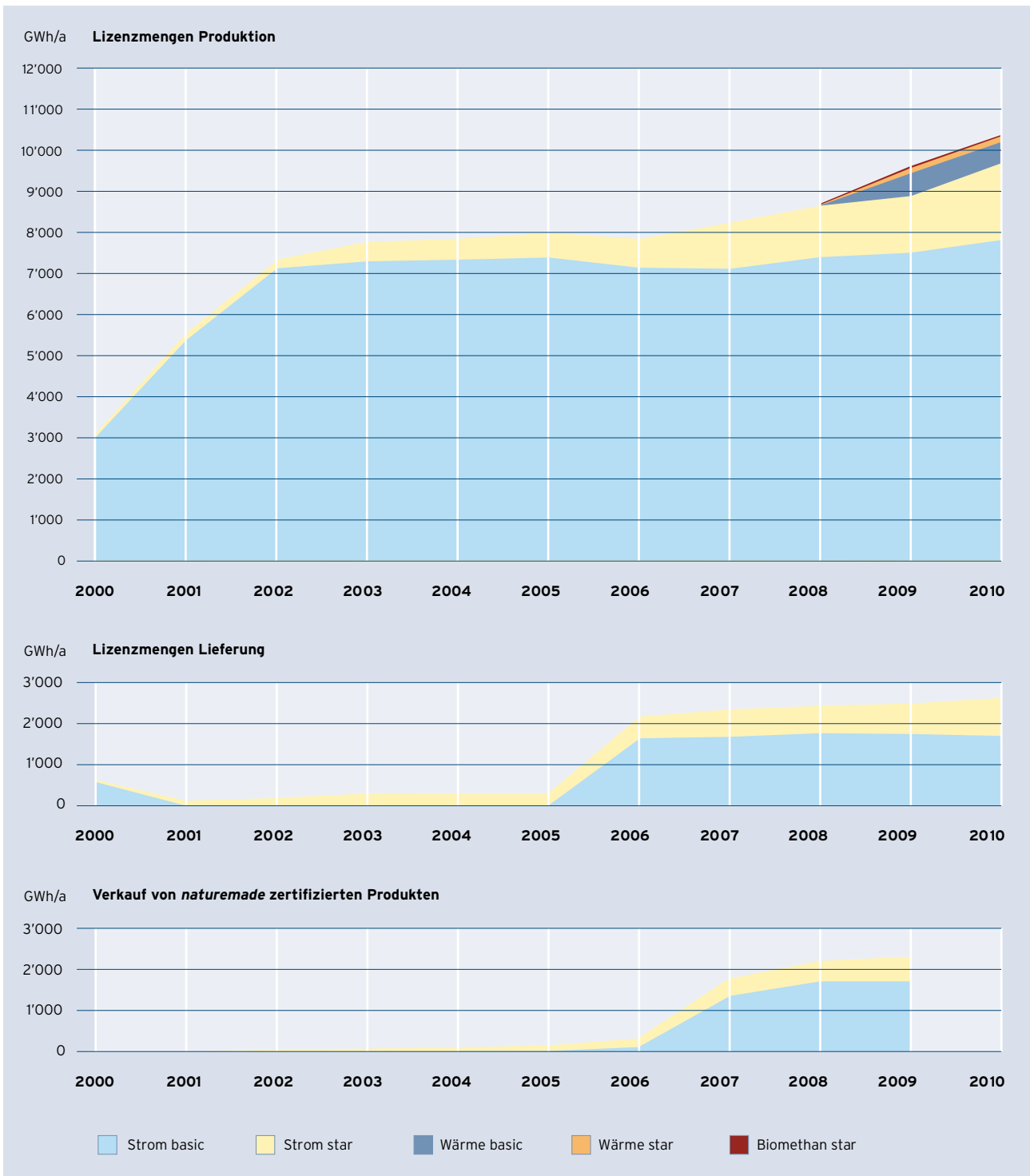


# Zertifizierungen

2010 wurden 38 neue Zertifizierungen vorgenommen, davon 25 mit *naturemade star*. Es sind 28 neue Erzeugungslizenzen (523 GWh/a) und 10 neue Lieferlizenzen (27 GWh/a). Ende 2010 war eine Energieproduktion von insgesamt 10'347 GWh/a mit dem Label *naturemade* zertifiziert (1'983 GWh/a mit *naturemade star*). Die lizenzierte Menge von Energielieferungen betrug Ende 2010 2'641 GWh/a (884 GWh/a mit *naturemade star*). Gegenüber 2009 hat vor allem die *naturemade star* zertifizierte Stromproduktion (+ 33%) und Stromlieferung (+ 56%) sehr stark zugenommen - ein grosser Erfolg! Der deutli-

che Zuwachs bei der Stromproduktion kann vor allem den zehn neu zertifizierten Wasserkraftwerken und den vier Windparks zugeschrieben werden.

Die lizenzierte Menge der Lieferung gibt die maximal mögliche Verkaufsmenge von *naturemade* Produkten an. Der tatsächliche Verkauf 2009 hat gegenüber 2008 vor allem bei *naturemade star* Produkten stark zugenommen und betrug 618 GWh/a (+ 19%). Der Verkauf von *naturemade basic* Produkten nahm gegenüber 2008 hingegen nur marginal zu und betrug 1'691 GWh/a (+ 0.5%).





## Qualitätssicherung Lead- und Fachaudits

Die regelmässige Schulung der Auditorinnen und Auditoren und somit die Qualitätssicherung ist ein wichtiger Aspekt im Labelprozess. 2010 fanden zwei Workshops für LeadauditorInnen statt. An den Workshops wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Qualitätssicherung diskutiert sowie die Entwicklungen und Erneuerungen im Verein besprochen. Zur Qualitätssicherung wurde das Audit zur Zertifizierung mit *naturemade star* des Kleinwasserkraftwerks Stroppel durch die GS VUE begleitet.

Eingehend diskutiert wurde auch der Wunsch zur Harmonisierung der Abläufe des Herkunftsnachweises HKN und des *naturemade*-Zertifizierungsprozesses. Da die beiden Systeme auf unterschiedlichen Anforderungen beruhen, konnten nur einzelne Prozess erleichterungen erreicht werden.

Am Workshop für FachauditorInnen wurden in Gruppen diverse Fallbeispiele besprochen. Die gute Qualität der Fachaudits hat beim Verein einen sehr hohen Stellenwert. Er hat deshalb Ende 2010 eine Neuausschreibung für FachauditorInnen durchgeführt. Aus den Bewerbungen wurden 11 GewässerökologInnen ausgewählt, welche die verschärften Anforderungen als VUE-FachauditorInnen erfüllen.



Wiederbelebung von altem Flussarm und Altwasser (Binzerliweiher in Oetwil a.d.L.), ewz

## Fonds für ökologische Verbesserungsmaßnahmen Wasserkraft

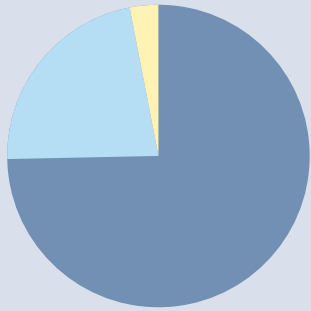
Insgesamt sind rund 3% der Schweizer Wasserkraftproduktion mit *naturemade star* zertifiziert und produzieren somit Ökostrom. Jedes dieser zertifizierten Wasserkraftwerke ist verpflichtet, einen Fond für ökologische Verbesserungsmaßnahmen zu äpfnen. In diese Fonds fließen pro produzierte Kilowattstunde 0.1 und pro an EndkundInnen verkaufte Kilowattstunde 0.9 Rappen. Im Zeitraum von 2000 bis Ende 2009 wurden in diese Fonds rund 23.2 Mio Franken einbezahlt. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch 2010 über 7 Mio Franken in die Fonds eingeflossen sind.

Bis im Jahr 2010 wurden gegen 8 Mio. Franken aus den Fonds für ökologische Verbesserungsmaßnahmen rund um die betroffenen Wasserkraftwerke eingesetzt. Die Ausgaben wurden für Renaturierungsmaßnahmen aller Art wie zum Beispiel Uferabflachungen, -umgestaltungen oder Revitalisierungen von Nebengewässern, Vernetzung von Gewässern, Aufweitungen der Flussläufe, Bau von Kiesbuhnen, Erstellung von Biberpässen und Rückzugsgebieten für Fische oder die Einrichtung von Nistplätzen für Uferseeschwalben eingesetzt. Insgesamt konnten dank den Fonds von 2000 bis 2010 über 24'000 Laufmeter (hauptsächlich Massnahmen zur Verbesserung des Abflussregimes und Geschiebemanagement) und 950 Aaren (vorwiegend Neuschaffung von Lebensräumen) ökologisch aufgewertet werden.

## Erfolge des Fördermodells

Die Auswertungen per Ende 2009 haben gezeigt, dass das Fördermodell um den Faktor 1.8 übererfüllt war. Ans Fördermodell angerechnet werden können Produktionsanlagen für neue erneuerbare Energien wie Wind-, Photovoltaik- und Biomasse (Zukunftsenergien), welche nach 1995 in Betrieb genommen wurden. Maximal 49% der Fördermenge darf im Ausland produziert werden. Die Grafik zeigt, dass die nötigen Strommengen für das Fördermodell nicht nur beschafft, sondern auch bei alleiniger Betrachtung der neu gebauten Anlagen erreicht werden. Da die Verkaufszahlen 2010 noch nicht vollständig vorliegen, konnte die Auswertung per Ende 2010 noch nicht vorgenommen werden.

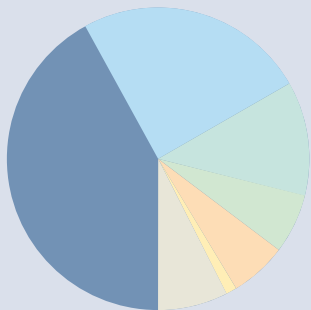
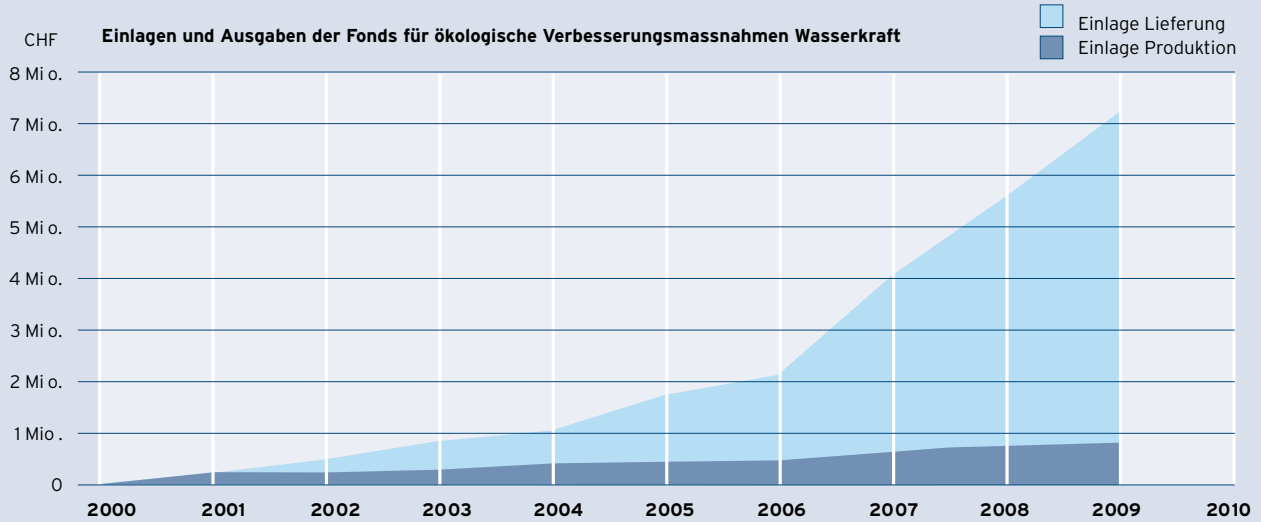




### naturemade zertifizierte Wasserkraft in der Schweiz Ende 2010

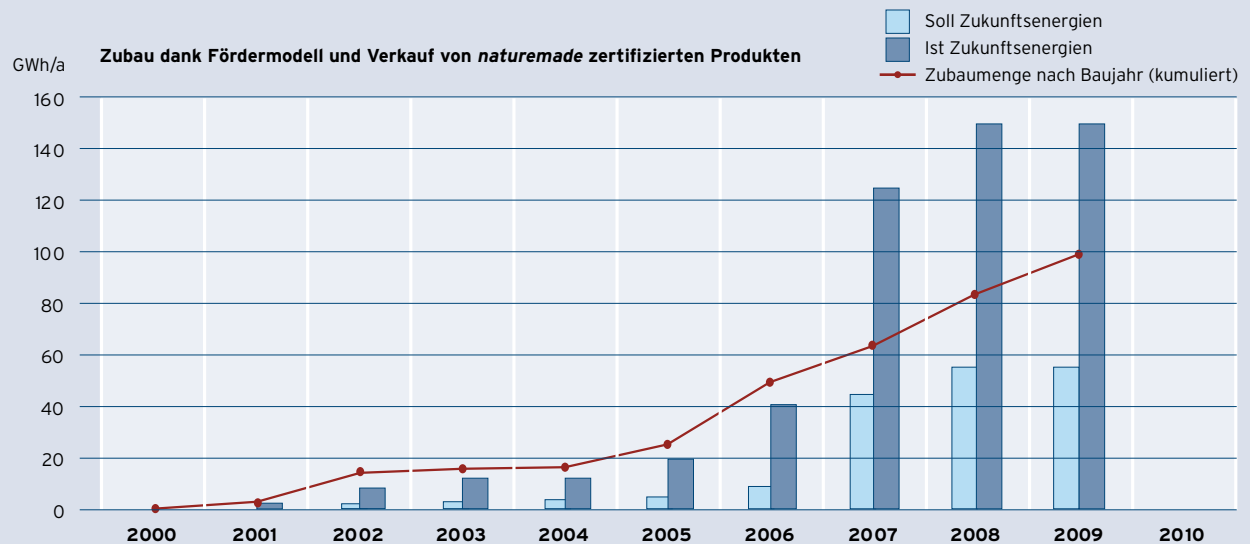
(total 8'778 GWh/a)

- naturemade star 1'099 GWh/a
- naturemade basic 7'679 GWh/a
- nicht naturemade zertifiziert 25'835 GWh/a



### Auslagen des Fonds nach Verwendung von 2000 bis 2010

- Revitalisierung Gewässer: 3.4 Mio. CHF
- Neuschaffung Gewässer: 2 Mio. CHF
- Vernetzung: 1 Mio. CHF
- Abflussregime/ Geschiebehaushalt: 0.5 Mio. CHF
- Neuschaffung Landlebensräume: 0.5 Mio. CHF
- Revitalisierung Landlebensräume: 0.1 Mio. CHF
- Diverse Massnahmen: 0.6 Mio. CHF





## Entwicklungen und Aktivitäten

### Kommunikation

Die Kommunikation zum Label *naturemade* wird im Wesentlichen durch die Mitglieder des Vereins getätigt. Der Lenkungsausschuss fällt die strategischen Entscheide betreffend eines gemeinsamen, breit abgestützten Dachmarketings. 2010 hat sich der Lenkungsausschuss zwei Schwerpunkte gesetzt: der Aufbau eines politischen Lobbyings für das Qualitätslabel sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie zur Definition der Qualität von erneuerbaren Energieprodukten.

### Marktumfrage zu den Stromprodukten aus Erneuerbaren 2009

Erstmals hat der VUE die Marktumfrage zum Verkauf von Stromprodukten aus Erneuerbaren im Auftrag des BFE abgewickelt. Die Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz hatte die Umfrage von 2001 bis 2009 durchgeführt. Die Umfrage ist derzeit in der Schweiz die einzige Erhebung, welche die Entwicklung des Marktes beobachtet.

### *naturemade* im Ausland

2010 wurden in Frankreich erstmals drei Wasserkraftwerke von CN'Air mit einer Gesamtproduktion von 26.6 GWh/a nach *naturemade star* zertifiziert. Zudem wurden auch in Deutschland zwei, in Frankreich drei und in Norwegen ein Windpark mit einer Gesamtproduktion von 260 GWh/a nach *naturemade star* zertifiziert. Insgesamt sind im Ausland rund 535 GWh/a Strom mit dem Label *naturemade star* zertifiziert.

### AG Vereinbarung

Der Bund hat sich das Ziel gesetzt, bis im Jahr 2030 die durchschnittliche Jahreserzeugung von Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen gegenüber dem Jahr 2000 um 5'400 GWh/a zu erhöhen. Diese Zubauziele möchte er unter anderem mittels der kostendeckenden Einspeisevergütung erreichen, hält sich aber die Option offen, auch die Energieunternehmen mittels einer Quote zum Zubau zu verpflichten.

Die AG Vereinbarung hat sich 2010 intensiv mit den Rahmenbedingungen zur Ausgestaltung einer freiwilligen Vereinbarung der Strombranche auseinandergesetzt. Das daraus entstandene Positionspapier hat zum Ziel, die Meinungsbildung innerhalb der Teilverbände des VSE zu unterstützen.

## Internationale Aktivitäten

### CH<sub>2</sub>OICE

Das EU-Projekt CH<sub>2</sub>OICE hat die Entwicklung eines Standards für die ökologische Nutzung von Wasserkraft in Italien und Slowenien zum Ziel. Am Projekt beteiligt sind zudem Frankreich, die Slowakei und Spanien. Frankreich erwartet aus dem Projekt Informationen für eine allfällige Anpassung des Labels EVE. Dieses ist zurzeit noch in Entwicklung. Der VUE kümmert sich in erster Linie um Harmonisierungsfragen bezüglich des Greenhydro-Standards. 2010 begleitete ein Fachauditor des VUE die Begehung von Wasserkraftwerken in Italien, um die Unterschiede zwischen dem CH<sub>2</sub>OICE- und dem Greenhydro-Standard zu identifizieren. Beide Standards weisen ein sehr hohes ökologisches Niveau auf, bei CH<sub>2</sub>OICE fehlen hingegen der Fond für ökologische Verbesserungsmaßnahmen, das Fördermodell oder Kriterien zum Landschaftsschutz. CH<sub>2</sub>OICE arbeitet mit mehr Quantifizierungen, was in Bezug auf die Verschiedenheit der Wasserkraftanlagen in der Anwendung schwierig und nicht immer sinnvoll ist. CH<sub>2</sub>OICE ist derzeit (noch) kein Label.

### Verein ECS Schweiz (Energy Certificate System)

Der VUE ist Passivmitglied des Vereins ECS und engagiert sich in der Kommission «RECS, TÜV, *naturemade*». Im Januar 2010 fand ein Workshop zum Thema «HKN und weitergehende ökologische Qualitäten» statt. Es standen die Differenzierung von Stromqualitäten und die Harmonisierung der Audits für Label und HKN im Zentrum.





## **naturemade energie arena 10 / prix naturemade**

Bereits zum fünften Mal fand die vom VUE organisierte *naturemade energie arena* statt. Am 10. November 2010 gastierte sie im Kultur- und Kongresszentrum TRAF0 in Baden. Der Fokus der von rund 170 Teilnehmenden besuchten Tagung lag auf den wachsenden Zielkonflikten rund um erneuerbare Energieressourcen - aufgezeigt am Beispiel der Kleinwasserkraft. Es konnte gezeigt werden, dass mit Qualitätskriterien, wie sie das Label *naturemade star* bietet, intelligente Lösungen für ein Dilemma zwischen Stromproduktion, Klimapolitik und Ökologie gefunden werden können.

Das Podium mit namhaften Vertretern aus Politik und Wirtschaft lieferte die Erkenntnis, dass trotz positiver Marktentwicklung das Potenzial der freiwilligen Verpflichtungen zum Bezug hochwertigen Ökostroms noch längst nicht ausgeschöpft ist und noch stärker propagiert werden soll.



von links nach rechts:  
Martin Bäumle, Nationalrat (glp)  
Eric Nussbaumer, Nationalrat (SP)  
Anne Favatier, Co-Präsidentin VUE  
Urs Näf, economiesuisse  
Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie BFE  
Ellinor von Kauffungen, Moderation

Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Hauptsponsoren EKZ, ewz, Repower und SIG, den Sponsoren Alpiq, Axpo, BKW FMB Energie AG, Groupe E, Swisspower AG sowie dem Nebensponsor Industrielle Werke Basel.

Als einer der Höhepunkte der Veranstaltung wurden die Gewinnergemeinden des *prix naturemade* geehrt. Als Vorbild gegenüber der Bevölkerung fällt den Gemeinden eine besondere Rolle im Energiekonsum zu - sowohl bei der Energieeffizienz wie auch bei der gewählten Qualität der konsumierten Energie. Ausgezeichnet wurden die Gemeinden mit der Deckung des grössten Anteils am Gesamtstromverbrauch mit *naturemade* zertifizierter Energie.



Gewinnergemeinden:

Zürich (grösste bezogene Menge *naturemade star* und *naturemade basic*)

Plan-les-Ouates und Carouge (Deckung des Strombedarfs mit 100% *naturemade star*)

Thun und Herrliberg (Deckung des Strombedarfs mit 100% *naturemade basic*)

Genf (zweitgrösste bezogene Menge *naturemade star*)

### **Erste Produkteertifizierung Biomethan**

2010 wurde die erste Zertifizierung eines Biomethan-Produktes erfolgreich durchgeführt. Somit können Endkunden erstmals mit ökologisch hochwertigem Biomethan heizen und kochen. Es ist zu hoffen, dass das Produkt «Biogas *naturemade star*» von Erdgas Zürich von vielen GasbezüglerInnen gewählt und somit der neue Markt belebt wird.





# Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Gewinn von 108'428 Franken ab.

Auch dieses Jahr sind die Erträge aus den Zertifizierungslizenzen und den Mitgliederbeiträgen gestiegen. Das hat dem VUE ermöglicht, zusätzlich zu den Aktivitäten im Bereich des Dachmarketings das Darlehen des WWF von 100'000 Franken zurückzuzahlen.

Der Vorstand will zudem mit einer Aktivierung der Risikodarlehen die Bilanz im Jahr 2011 sanieren. Um diese Sanierung steuertechnisch korrekt und günstig abzuwickeln, wurde bei der Hauptabteilung Mehrwertsteuer eine entsprechende Anfrage eingereicht.

## BILANZ PER 31.12.2010

	2010	2009
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Postkonto	459'750	526'954
Forderungen	200'227	18'120
Verrechnungssteuern	1'054	1'613
MWSt Forderung	39'287	25'865
Transitorische Aktiven	3'463	2'360
<b>Total Aktiven</b>	<b>703'781</b>	<b>574'912</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital (kurzfristig)</b>		
Kreditoren	333'646	209'351
Transitorische Passiven	93'745	97'600
	<b>427'391</b>	<b>306'951</b>
<b>Fremdkapital (langfristig)</b>		
Darlehen WWF	-	100'000
Darlehen ewz	100'000	100'000
Darlehen Repower	100'000	100'000
Darlehen BKW FMB Energie AG	100'000	100'000
Darlehen IWB	100'000	100'000
Risikodarlehen	817'280	817'280
	<b>1'217'280</b>	<b>1'317'280</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'644'671</b>	<b>1'624'231</b>
<b>Verlustvortrag 1.1.2010</b>	<b>(1'049'318)</b>	<b>(1'082'099)</b>
<b>Gewinn 2010</b>	<b>108'428</b>	<b>32'781</b>
	<b>(940'890)</b>	<b>(1'049'318)</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>703'781</b>	<b>574'912</b>

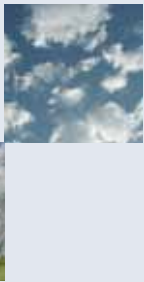
# ERFOLGSRECHNUNG 2010

	2010	2009
	CHF	CHF
<b>ERTRAG</b>		
<b>Zertifizierungsgebühren</b>	<b>898'406</b>	<b>795'200</b>
<b>Vereinsbeiträge</b>	<b>256'810</b>	<b>239'000</b>
<b>Spezialprojekte</b>		
<i>naturemade energie arena</i>	217'898	-
Prix <i>naturemade</i>	100'000	-
CH <sub>2</sub> OICE	-	5'172
Verkauf erneuerbare Stromprodukte	25'093	-
	<b>342'991</b>	<b>5'172</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		
Fachberatung, Referate, Sonstiges	<b>63'605</b>	<b>40'405</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'561'812</b>	<b>1'079'777</b>
<b>AUFWAND</b>		
<b>Zertifizierung</b>		
Projektleitung/Administration	110'541	99'672
Kommunikation/Akquisition	100'667	71'710
Zertifizierung	248'586	232'551
Internationales	29'471	24'189
	<b>489'265</b>	<b>428'122</b>
<b>Vereinsführung</b>		
Geschäftsleitung	145'735	156'878
Buchhaltung/Revision (extern)	18'200	13'378
	<b>163'935</b>	<b>170'256</b>
<b>Spezialprojekte</b>		
<i>naturemade energie arena</i>	215'109	1'108
Labelvergleich	12'585	13'937
Prix <i>naturemade</i>	97'984	3'724
CH <sub>2</sub> OICE	155	4'096
Verkauf erneuerbare Stromprodukte	26'943	-
	<b>352'776</b>	<b>22'865</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		
Kommunikation, Fachberatung, sonstiges	<b>433'764</b>	<b>408'360</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'439'739</b>	<b>1'029'603</b>
<b>Gewinn</b>	<b>122'073</b>	<b>50'174</b>
<b>Neutraler Ertrag</b>		
Bankzinsen	3'012	788
Kursdifferenzen	(147)	(341)
ausserordentlicher Aufwand	(15'000)	(15'000)
ausserordentlicher Ertrag	126	3
MWSt gemischte Verwendung	(1'635)	(2'843)
<b>Resultat der Periode (Gewinn)</b>	<b>108'428</b>	<b>32'781</b>





# Revisionsbericht



## Ausblick

Ausgehend von der neuen Strategie wird der Verein 2011 Aktivitäten in den Handlungsfeldern Qualitätsdifferenzierung, Abstützung, Förderung und Energiemarkt an die Hand nehmen.

### Qualitätsdifferenzierung

Im Fokus steht die Kommunikation. Ziel ist es, dass der Mehrwert von *naturemade* Energie besser und emotionaler gegenüber den EnergiekundInnen kommuniziert wird. Dies gilt auch bei den neuen Energiesystemen Wärme und Biomethan. Weiter muss die Anrechenbarkeit von *naturemade* zertifizierten Wärme- und Biomethan-Produkten an verschiedene Arten von Reduktionszielen geklärt werden.

### Breite Abstützung

Die Bekanntheit von *naturemade* soll weiter verbessert und *naturemade* als DAS schweizerische Qualitätszeichen für Energie wahrgenommen werden. *naturemade* soll aber auch den Standard setzen für Auflagen des Gesetzgebers

oder Arbeiten der Wissenschaft. Zudem versucht der VUE, mit einigen Grosskunden eine Plattform für den Erfahrungsaustausch aufzubauen.

### Förderung

Der VUE verfolgt die Arbeiten der Strombranche zu Vereinbarungen gemäss EnG 7b weiter. Zudem wird das vorhandene Kriterium bezüglich neuer Wasserkraftanlagen präzisiert.

### Energiemarkt

Das Angebot und die Nachfrage nach *naturemade* Energie werden weiter erhöht. Um weiterhin im Energiemarkt die Entwicklung der Erneuerbaren Stromprodukte verfolgen zu können und somit auch die Erfolge der *naturemade* Stromprodukte, wird auch für 2011 angestrebt, dass der VUE im Auftrag des BFE die Ökostromumfrage (mit den Ergebnissen 2010) durchführen kann.



## Vereinsmitglieder

- Kat. A: Produzenten «Wasserkraftwerke»
- Kat. B: Produzenten «neue erneuerbare Energien»
- Kat. C: Lieferanten, Händler
- Kat. D: Umweltorganisationen
- Kat. E: Kleinkonsumentenverbände
- Kat. F: Kommerzielle Grosskunden

## Generalversammlung

- Kat. A: 1 Stimme
- Kat. B: 2 Stimmen
- Kat. C: 3 Stimmen
- Kat. D: 2 Stimmen
- Kat. E: 1 Stimme
- Kat. F: 1 Stimme

### Revisor von GV gewählt

### Mitgliedschaften

- RECS: U. Stocker, GS VUE
- ECS: U. Stocker, GS VUE

### Weitere Vertretungen

- KAEE: C. Brandes, GS VUE

## Vorstand von Kat. vorgeschlagen von GV gewählt

- Kat. A: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, F. Milani
- Kat. B: Biomasse Schweiz, H.-C. Angele; Swissolar und Suisse Eole, P. Hüsler
- Kat. C: BKW, F. Mühlethaler; SIG, A. Favatier\*; Städt. Werke Schaffhausen und Neuhausen, H. Bolli
- Kat. D: Pro Natura, L. Vetterli; WWF Schweiz, H.-P. Fricker\*
- Kat. E: Konsumentenforum, P. Grossholz
- Kat. F: Swisscom, P. Salina

\* Co-Präsidium

### AG Kriterien vom Vorstand gewählt

- ewz, G. Emch
- WWF, P. Hofstetter
- Repower, F. Milani
- Pro Natura, L. Vetterli
- Biomasse Schweiz, A. Wellinger

berät,  
stellt Anträge

### Fachkoordination Wasserkraft vom Vorstand gewählt

- Fachauditoren: AquaPlus, F. Elber
- Aquarius, J.-C. Pedrolì
- EAWAG: A. Peter

berät

### Lenkungsausschuss Kommunikation vom Vorstand gewählt

- BKW, F. Mühlethaler
- ewz, H. Graf
- Repower, G. Grass
- SIG, A. Storno-Pigeyre
- Swisscom, J. Vörös
- WWF Schweiz, F. Lüthin

unterbreitet  
Vorschläge

setzt Ziele  
für die  
Umsetzung

### AG Kommunikation

- AEE, Alpiq, Axpo, BKW, EKZ, ewz,
- Groupe E, IWB, Repower, SIG,
- Städt. Werke Schaffhausen und
- Neuhausen, Swisscom, Swisspower

## Geschäftsstelle vom Vorstand gewählt

Brandes Energie AG



naturemade 

Verein für umweltgerechte Energie VUE  
Molkenstrasse 21  
8004 Zürich

Tel. + 41 44 213 10 21  
Fax + 41 44 213 10 25

[Info@naturemade.ch](mailto:Info@naturemade.ch)  
[www.naturemade.ch](http://www.naturemade.ch)